

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 26./X. Ratsperiode Sitzung des Vergabe- und Betriebsausschusses der Stadt Kleve am Dienstag, dem 07.06.2016, 16.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Josefshauses, Kavarinerstraße 20-22

	<u>Seite</u>
1. Jahresabschluss GSK 2015 - Drucksache Nr. 443 /X. -	3
2. Mitteilungen . / .	3
3. Anfragen . / .	4

Niederschrift

über die öffentliche 26./X. Ratsperiode Sitzung des Vergabe- und Betriebsausschusses der Stadt Kleve am Dienstag, dem 07.06.2016, 16.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Josefshauses, Kavarinerstraße 20-22

Unter dem Vorsitz der
Stadtverordneten Tekath, Petra (SPD)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bungert, Alexander
Duenbostell, Horst
Fischer, Heidi
Hütz, Klaus-Werner

Janßen, Alexander
Liffers, Werner
Ricken, Edmund
Schmidt, Joachim
Schoofs, Christian
Verhoeven, Werner

FDP
SPD
SPD
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN für Siebert,
Susanne
Offene Klever
CDU für Cosar, Jörg
CDU
CDU für Rambach, Andreas
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
CDU

Nicht anwesend:

Cosar, Jörg
Rambach, Andreas
Siebert, Susanne

CDU
CDU
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Verwaltungsdirektorin Keyzers
Leiter GSK Mutz
Technischer Leiter GSK Raith
Tariflich Beschäftigter Langenbrink
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Gäste:

Steuerberater Ludger Bückers, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTU Euregio

Ausschussvorsitzende Tekath begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vergabe- und Betriebsausschusses fest.

Die Niederschrift über die vergangene Sitzung wird in der kommenden Sitzung thematisiert.

1. **Jahresabschluss GSK 2015**

- Drucksache Nr. 443 /X. -

Herr Ludger Bückers von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTU Euregio trägt anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, zum Jahresabschluss 2015 des Gebäudemanagements der Stadt Kleve vor.

Bezug nehmend auf die Verbindlichkeiten der Gesellschafter fragt StV. Bungert nach dem Zahlungsziel und ob dieses eingehalten werde. Er fragt auch, ob keine Rückstellungen aufgrund der Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Rathausneubau zu bilden seien.

Leiter GSK Mutz erläutert, dass Rückstellungen nur für Risiken gebildet werden könnten, die auch tatsächlich bezifferbar seien.

Herr Bückers antwortet, dass die Verbindlichkeiten der Gesellschafter zum Großteil bereits ausgeglichen seien.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass die Stadt monatliche Abschlagszahlungen an das GSK leiste, damit dessen Liquidität gesichert sei.

StV. Schmidt möchte wissen, ob das GSK keine eigene Liquiditätsrechnung durchführe.

Leiter GSK Mutz antwortet, dass die Kämmerei die Liquiditätsrechnung für das GSK übernehme. Die monatlichen Abschlagszahlungen würden über eine quartalsweise Spitzabrechnung ausgeglichen.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass er als Kämmerer jeden Tag eine Liquiditätsrechnung vorgelegt bekomme.

Ausschussvorsitzende Tekath lässt über die Beschlussvorschläge a) bis c) en bloc abstimmen.

Der Vergabe- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, den Beschlussvorschlägen a) bis c) der Drucksache zu folgen.

Über Beschlussvorschlag d) entscheidet der Rat.

2. **Mitteilungen**

./.

3. **Anfragen**

./.

Ende der Sitzung: 16.20 Uhr

(Tekath)
Vorsitzende

(Berns)
Schriftführerin